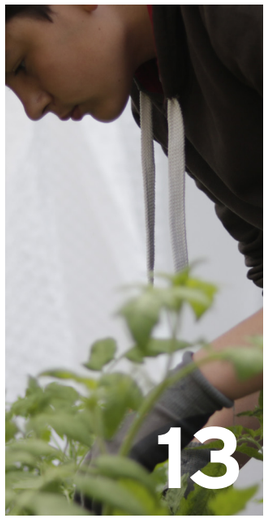
JAHRESBERICHT
2020

SCHÜLER HELFEN LEBEN

Inhalt

AKTIV FÜR DEN FRIEDEN
Unser Engagement für Geflüchtete



DER SOZIALE TAG
Jugendliche für Jugendliche!

PROJEKTKARTE
28

DIGITAL DURCH DIE PANDEMIE
Schüler Helfen Leben und Corona

2 Inhalt
3 Vorwort
4 Highlights
12 Vision und Mission
13 Der Soziale Tag
15 SHL für Bildung und Engagement
17 Europäischer Austausch mit SHL
19 Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina
22 Gemeinsam Solidarisch
24 Jugend engagiert
26 Aktiv für den Frieden
28 Projektkarte
30 Ausgabenstruktur
32 Teamseiten
38 Impressum
39 Kuratorium

Vorwort

Liebe Leser*innen,
zu Beginn des Jahres 2020 haben wir nicht damit gerechnet, dass mit der Corona-Krise eine globale Pandemie unser Leben und Arbeiten in diesem Maße bestimmen wird - auch für uns bei Schüler Helfen Leben. Die Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie waren so einschneidend, dass am Sozialen Tag 2020 nur 5% der üblichen Spendensumme erarbeitet werden konnte.
Anfang März fand im europäischen Begegnungsprogramm von Schüler Helfen Leben und SAME in Lübeck noch ein letztes internationales Treffen und eine Podiumsdiskussion zur Zukunft Europas statt. Kurz danach widmeten sich unsere Engagierten schon mit großer Motivation dem ‚Umzug in den digitalen Raum'. An allen Standorten konnten wir mit beeindruckender Geschwindigkeit lokale wie internationale Bildungsangebote online anbieten, darunter sogar den Schulaustausch mit Bosnien und Herzegowina. So wollten wir der Einsamkeit und Tristesse der Pandemie, die besonders junge Menschen trifft, Begegnung und Austausch entgegensetzen.
Da der Unterstützungsbedarf in unseren Projekten in Südosteuropa und im Kontext des Syrienkonflikts aber mit zunehmender Dauer der Corona-Situation immer dramatischer wurde, haben wir schnell unter dem Motto #GemeinsamSolidarisch eine Spendenkampagne auf den Weg gebracht, die in verschiedenen Online-Höhepunkten gipfelte und Nothilfe in den Projekten ermöglichte. Diese stellen wir auf den folgenden Seiten vor.
Vor dem Hintergrund einer stark verschlechterten Einnahmensituation durch die Corona-Pandemie konnten wir dennoch die Unterstützung der Projekte nicht in gleichem Maß wie bisher aufrechterhalten – und auch in Deutschland mussten wir unseren Organisationsbetrieb stark einschränken. So kann beispielsweise auch unser Auslandsfreiwilligenprogramm vorerst nicht weitergeführt werden. Unser herzlicher Dank gilt daher insbesondere allen Spender*innen, die uns im schwierigen Jahr 2020 finanziell unterstützt haben. Besonders hervorheben möchten wir hier auch die Unterstützung der schleswig-holsteinischen Landesregierung, deren Härtefallfonds entscheidend dazu beitrug, dass wir bei Schüler Helfen Leben weiterhin mit – wenn auch sehr vorsichtigem – Optimismus in die Zukunft blicken.
Dass der Kinder- und Jugendbericht der Bundesregierung 2020 den Sozialen Tag als wichtiges Aktionsformat betont, das soziales Engagement von Schüler*innen ermöglicht, bündelt und vernetzt, hat uns auch vor diesem Hintergrund besonders gefreut. In dem Wissen, dass das soziale Engagement junger Menschen gleichzeitig einen entscheidenden Motor für demokratische Bildung darstellt, wollen wir uns auch in Zukunft dafür einsetzen, mit unseren Angeboten wieder in gleichem Maße junge Menschen in der analogen Welt zu erreichen, sobald eine schrittweise Rückkehr zur Normalität denkbar ist.
Dabei freuen wir uns auf Ihre und Deine Unterstützung! Wir wünschen viel Freude beim Lesen des Jahresberichts und danken allen, die die Arbeit unserer Organisation gestalten – ob als Schüler*in, Mitarbeiter*in, Freiwillige*r, (Gremien-) Mitglied oder Unterstützer*in – es sind die unzähligen, auf unterschiedliche Art und Weise Beteiligten, die den Erfolg von Schüler Helfen Leben erst möglich machen!

Patrick Hoemke
Geschäftsführung

Schüler Helfen Leben digital

Seit März 2020

Digitalisierung mit Hochdruck: Trotz der Auswirkungen der Corona-Pandemie sollten möglichst wenige Aktivitäten ausfallen. Für Team und Engagierte war klar: Wenn das gewohnte Leben zum Erliegen kommt, müssen gemeinsam neue Wege gefunden werden. So zogen unsere Angebote 2020 in den digitalen Raum um: Im Schulaustausch trafen sich Schüler*innen aus Bosnien-Herzegowina und Deutschland online wieder, von Lübeck aus begegneten sich europäische Jugendliche virtuell auch in Krisenzeiten und das Büro Sarajevo digitalisierte kurzerhand sein gesamtes umfangreiches Seminarprogramm. Trotzdem: Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im ‚echten Leben'!

#GemeinsamSolidarisch

April – September 2020

Die starken Einschränkungen des öffentlichen Lebens und deren Folgen trafen die Kinder und Jugendlichen in unseren Projekten in Südosteuropa und Jordanien noch viel stärker als uns in Deutschland. Wer in Armut lebt, nur einen eingeschränkten Zugang zu Bildung bekommt oder unter Diskriminierung leidet, wird besonders hart getroffen. Unbürokratische Hilfe in akuten Notsituationen ist eine Stärke von Schüler Helfen Leben. Mit unserer Spendenaktion konnten wir zumindest einen Teil der Corona-bedingten Einnahmeausfälle des Sozialen Tages 2020 kompensieren und Kindern und Jugendlichen in den Projekten erneut Perspektiven eröffnen. Auch 2021 freuen wir uns über jede Spende, denn nun heißt es #WeiterSolidarisch!

Online Macht-Lärm

Juni 2020

Eigentlich hätte am 18.06. der Soziale Tag stattgefunden, der aufgrund der Corona-Pandemie in den Herbst verschoben wurde. Unter dem Motto #gemeinsamsolidarisch und im Rahmen der damit verbundenen Spendenaktion haben Engagierte von SHL stattdessen ein Online-Solidaritätskonzert gestartet, um Spenden zu sammeln.
Als Headliner dabei: Der Berliner Sänger Jonas Monar und die bosnischen Hip-Hop-Künstler von „Helem Nejse“. Gefördert von „Children – Jugend Hilft“ und in Zusammenarbeit mit wedolivestream konnte so auf die von Corona besonders schwer getroffenen Projekte in Tirana/Albanien und Amman/Jordanien aufmerksam gemacht werden. Durch ihre Spenden zeigten die Zuschauer*innen gerade in solchen schweren Zeiten Solidarität mit jungen Menschen, die weniger Privilegien besitzen, den Zugang zu gleichen Voraussetzungen aber verdienen würden.

SimulatorTag

Sommer 2020

Die Freiwilligen von Schüler Helfen Leben entwickelten eine Online-Alternative zum Sozialen Tag, die so ungewöhnlich wie einfach ist: Internet-Stars wie Hand Of Blood spielten live Videospiele – die Zuschauer*innen spendeten währenddessen für die Nothilfe-Projekte von SHL. Und das Besondere: In den Videospielen wurden Berufe simuliert. Für die Spieler ging es beispielsweise darum, sich in einer virtuellen Küche als Sternekoch zu beweisen. So wanderte der Soziale Tag, an dem normalerweise zehntausende Schüler*innen die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz tauschen und ihren Lohn spenden, ins Internet.

Fonds für Jugendorganisationen gestartet

Januar 2020

Die Förderung von jugendlichem Engagement steht im Zentrum unserer Arbeit in Südosteuropa. Besonderes Augenmerk gilt dabei Organisationen, die selbst von Jugendlichen gegründet und geführt werden. Als Plattformen, in denen sich junge Menschen engagieren und voneinander lernen, bieten sie einen Rahmen, sich für die eigenen Belange und Interessen demokratisch einzusetzen. Mit unserem Partner Porticus starteten 2020 sechs junge Organisationen in das gemeinsame Programm. Neben finanzieller Unterstützung erhalten sie auch ideelle Unterstützung, Austausch und Begleitung. Langfristig setzen sie sich so für eine demokratische Entwicklung in ihren Ländern ein. Und das Beste: 2021 kommen noch zwei weitere Jugendorganisationen hinzu!

Coronasicher unter freiem Himmel

Ab März 2020

Unser Büro in Sarajevo konnte im Rahmen der SHL-Corona-Nothilfe den Bau eines Open-Air Klassenzimmers einer Grundschule in Kacuni, Zentralbosnien, unterstützen. Über die Sommerferien nutzten Lehrer*innen dort ihre Zeit für den Bau, um Lernen und Unterrichten an der frischen Luft für die über 1000 Schüler*innen und das Lehrpersonal zu ermöglichen. In geteilten Gruppen findet der Unterricht nun im Wechsel nicht mehr nur vor den Bildschirmen, sondern auch in Präsenz statt und trotzdem sind alle dabei geschützt. Mit der Förderung von SHL konnte das Beleuchtungssystem bezahlt werden, um auch zu späterer Stunde und weniger optimalen Lichtverhältnissen ein gutes Lernen für Kinder zu ermöglichen. Die Geschichte zeigt, wie wertvoll der Zusammenhalt und die Solidarität in einer Gesellschaft sind. Die Meldung ging um die ganze Welt und macht auch uns bei SHL mehr als stolz.

Leave no one behind

Corona-Nothilfe

Ab Mai 2020

Das Überleben in der Krise darf kein Privileg sein! Unsere Projektpartner haben viel Erfahrung, das Leben von Kindern und Jugendlichen ein Stück besser zu machen. Auch in der Corona-Pandemie haben sie flexibel auf die teilweise katastrophale Situation reagiert und Notfall-Angebote geschaffen, damit Kinder und Jugendliche nicht noch weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. In Tirana (Albanien), Belgrad (Serbien) und Amman (Jordanien) konnte Unterstützung bereitgestellt werden, um Menschen auf der Flucht und Straßenkindern zu helfen. Zentral war dabei die grundlegende Versorgung von Familien mit lebensnotwendigen Gütern und Lebensmitteln sowie der Schutz von besonders jungen Geflüchteten vor physischem, psychischem und sexuellen Missbrauch und sexueller Ausbeutung Die Arbeit in diesen Projekten ist aber noch lange nicht beendet, denn Tag für Tag stranden weitere Familien auf der Flucht in diesen Regionen.

Bewegt euch – Bewegt etwas!

Winterspendenlauf

Winter 2020

In Form eines Online-Spendenlaufs unter dem Hashtag #jugendbewegt fand im Dezember (2020) die „Winterspendenaktion“ statt. Getrennt, aber gemeinsam sind die Büros, Sportgruppen, Schulklassen und Einzelpersonen für den guten Zweck gelaufen. Dabei sind über 2000 Euro und etwa 1500 Kilometer zusammengekommen. Die gelaufenen Kilometer entsprechen ungefähr der Strecke zwischen den vier Büros: Neumünster – Lübeck – Berlin - Sarajevo.

So lief das Ganze ab: Die Läufer*innen haben sich Sponsor*innen gesucht, sind losgelaufen und über die Tracking App Runtastic wurden die Kilometer gezählt. Die Spendengelder der Sponsor*innen wurden anschließend über Betterplace.org gesammelt und für Bildungs- und Freizeitprojekte im Projekt „Ein Ort für Alle – Gesellschaft vereint“ in Amman, Jordanien eingesetzt

VISION

Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung für sich und andere in der Gesellschaft und engagieren sich solidarisch für Frieden, Chancengerechtigkeit und Demokratie.

MISSION

Schüler Helfen Leben stärkt Jugendliche als Expert*innen in eigener Sache. Wir als junge Menschen gestalten, entscheiden und übernehmen solidarisch Verantwortung. Unsere Aktivitäten überwinden Grenzen. Bildung steht im Mittelpunkt unserer Programme. Aktionsformate wie unser Sozialer Tag mobilisieren Schüler*innen und sichern unsere finanzielle Basis. So unterstützen wir Projekte in ihrem Engagement vor Ort und entwickeln zukunftswirksame, langfristige Partnerschaften.

Wir sensibilisieren Menschen verschiedener Altersstufen für soziale und politische Zusammenhänge im Kontext unserer Arbeit. Engagement und Freiwilligendienste bei Schüler Helfen Leben ermöglichen intensive Lernerfahrungen, persönlichen Austausch und Vernetzung. Durch Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, den Medien und insbesondere Schulen schaffen wir ein Umfeld, das jugendliches Engagement begrüßt. Wir sind eine lernende und sich kontinuierlich weiter entwickelnde Organisation.

MACH DOCH!

Der Soziale Tag

DEUTSCHLAND

Jugendliche arbeiten einen Tag lang für den guten Zweck

Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland

Seit 1998

Einmal im Jahr tauschen über 60.000 Schüler*innen aus ganz Deutschland den Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Mit dem erarbeiteten Lohn unterstützen sie Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa und im Kontext des Syrien-Konflikts. Jedes Jahr wird so aufs Neue gezeigt, wie viel Jugendliche gemeinsam bewegen können: Über eine Million Euro kommt jährlich am Sozialen Tag zusammen.

Organisiert wird der Soziale Tag von hunderten engagierten Schüler*innen und Lehrkräften an den teilnehmenden Schulen – und von den Freiwilligen im Büro Neumünster von Schüler Helfen Leben. Sie gestalten die Kampagne zum Sozialen Tag, halten den Kontakt mit engagierten Schulen und werben für den Sozialen Tag in der Öffentlichkeit. Jede einzelne beteiligte Schule trägt so mit ihrem Einsatz dazu bei, die demokratische Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten zu stärken.

Zu diesem Zweck setzen Schulen den Sozialen Tag häufig auch als einfachen Zugang zur politischen Bildung für ihre Schüler*innen ein, machen sich den Aspekt der Berufsorientierung zu Nutze, binden die Aktion in ihre Schulkampagnen ein und fördern den handlungsorientierten Kompetenzerwerb der Schüler*innen. Bei Schüler Helfen Leben wird konsequent an dieser Dimensionsvielfalt gearbeitet: Zum Beispiel kann der Soziale Tag auch als Aktion im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ durchgeführt werden.

Um über die Projekte des Sozialen Tages zu informieren und den Schüler*innen den Hintergrund der Aktion zu vermitteln, geht Schüler Helfen Leben jedes Jahr auf Tour: Drei Freiwillige aus Neumünster besuchen Schulen in der gesamten Republik mit dem Sozialer Tag-Mobil und halten vor Ort interaktive Vorträge und altersgerechte Workshops.

Die Corona-Pandemie wirkte sich aber auch auf den Sozialen Tag aus. So musste der geplante Termin vom Juni aufgrund des Infektionsgeschehens und geschlossener Schulen auf den 1. Oktober verschoben werden. Dadurch konnten Schüler*innen und Schulen aus ganz Deutschland unter Berücksichtigung erarbeiteter Hygienekonzepte und trotz der besonderen gesundheitspolitischen Lage dennoch ein Zeichen für gesellschaftliches Engagement und Solidarität setzen. An vielen Orten wurde besonders auch mit Arbeitseinsätzen an der frischen Luft gemeinsam für die gute Sache angepackt – dennoch war das Engagement der Schüler*innen 2020 nur in stark eingeschränkter Form möglich. Der Soziale Tag erreichte aus diesem Grund nur 5% der üblichen Spendeneinnahmen.

Teenager bei der Arbeit im Hafen von Kiel

WHEN THE YOUTH IS UNITED

SHL für Bildung und Engagement

DEUTSCHLAND

Seminar-, Workshop- und Engagementangebote zum selbst Aktivwerden

Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland

Seit 1998

Ein Tag im Jahr ist nicht genug: Neben dem Sozialen Tag bietet Schüler Helfen Leben ein umfangreiches Bildungs- und Engagementprogramm für junge Menschen an. Das Besondere: Jugendliche sind nicht nur Zielgruppe unserer Veranstaltungen – sie machen ihre Bildungsarbeit selbst! So reagierten sie 2020 flexibel und höchst professionell auf die Herausforderungen der Corona-Pandemie.

Auf **Seminaren rund um den Sozialen Tag und unsere Projektarbeit** steht der Austausch zu politischen und gesellschaftlichen Themen im Vordergrund: Mit welchen Lebensumständen sehen sich junge Menschen konfrontiert, die in einem weniger privilegierten Umfeld aufwachsen? Was unterscheidet politisches Engagement und Aktivismus in Deutschland und anderen Teilen der Welt? Was bedeutet Krieg, Flucht und Vertreibung? Gemeinsam begeben sich auf unseren Seminaren Schüler*innen auf die Suche nach persönlichen Antworten – und immer auch nach konkreten Handlungsansätzen, wie sie selbst aktiv werden können. Das funktionierte auch 2020 zum ersten Mal online. Jugendliche zeigten damit, dass sie zu Vorbildern und Vorreiter*innen der schleppenden Digitalisierung werden können und sich eine Einbeziehung ihrer Perspektiven auch in dieser Frage lohnt.

Der **Schulaustausch mit Bosnien und Herzegowina** ermöglicht jährlich Klassen von zehn Schulen in Deutschland einen Besuch bei Gleichaltrigen in Bosnien und Herzegowina. Wenn im Anschluss die bosnischen Austauschpartner*innen Deutschland besuchen, wurden meist schon Freundschaften geschlossen – und nebenbei viel voneinander gelernt. Aufgrund der besonderen Situation musste aber auch der Schulaustausch auf den so wichtigen Austausch vor Ort verzichten und fand als reines Online-Programm statt. **Eigene Aktionen unserer Engagierten** sind das Herzstück der Engagement- und Bildungsarbeit in Deutschland. Die laufende Konzertreihe „**Deine Stadt Macht Lärm**“ gastierte 2020 auf diese Weise, teils mit deutschlandweit bekannten Acts erstmalig im Live-Stream.

Nina und Raphael, Moderatoren des Online-Konzerts

ENGAGIERT FÜR EUROPA

Europäischer Austausch mit Schüler Helfen Leben

Schüler Helfen Leben ist Gründungsmitglied des europäischen Netzwerks „Solidarity Action Day Movement in Europe“, kurz SAME. Das Same-Netzwerk verbreitet die Idee des Sozialen Tages in ganz Europa. So sind bereits 300.000 Jugendliche in ihrem Engagement europaweit vereint.

Vor dem Hintergrund zunehmender Europaskepsis und erstarkendem Rechtspopulismus haben SAME und Schüler Helfen Leben ein internationales Begegnungs- und Austauschprogramm aufgebaut. So erfahren Jugendliche, dass gemeinsame Werte und vereinter Einsatz mehr bewirken als Spaltung und Hass. Mit Unterstützung der Possehl-Stiftung finden jährlich zahlreiche Aktionen und Seminare in Lübeck statt, die Hansestadt dient dabei als attraktiver Campus für Begegnung und Austausch.

2020 war kein einfaches Jahr: In ganz Europa fielen Soziale Tage aus oder mussten verschoben werden. Nachdem Anfang März noch ein europäisches Netzwerktreffen und eine Podiumsdiskussion in Lübeck stattfanden, konnten wir die nachfolgenden Seminare und Events nur noch online durchführen. Die zwischenzeitlich auch in der Corona-Krise sichtbare nationale Abschottung und Grenzschließungen zeigten aber auch, dass unser Einsatz für internationalen Austausch und europäischen Dialog auch in Krisenzeiten nichts an Wichtigkeit einbüßen. Mit unseren Online-Angeboten setzten wir uns weiter für die europäische Idee ein, denn: Unser Blick auf die Welt darf sich nicht verengen, nur weil wir gerade nicht die Möglichkeit haben, in andere Länder zu reisen.

Seminarteilnehmer arbeiten an einer Gruppenaufgabe

So nutzen Jugendliche aus allen Teilen Europas die Möglichkeit, sich auszutauschen, miteinander zu vernetzen und voneinander zu lernen. Darüber hinaus unterstützt das SAME-Netzwerk seine Mitglieder durch gegenseitigen Erfahrungsaustausch, den Sozialen Tag weiter zu verbessern – und setzt Qualitätsstandards, zu denen sich alle Mitgliedsorganisationen bekennen.

Europäischer Austausch und Begegnung

Junge Menschen aus ganz Europa

Seit 2018

STAND UP, MOVE ON, POWER UP

Operative Projektarbeit in Bosnien und Herzegowina

Unser Büro in Sarajevo ist ein wichtiger Akteur der Jugendbildung, Jugendpolitik und des Jugendengagements in Bosnien und Herzegowina. Jährlich erreichen wir durch zehn lokale Mitarbeiter*innen zusammen mit Engagierten und Multiplikator*innen tausende junge Menschen aus dutzenden Städten und ländlichen Gemeinden im ganzen Land. Zwar musste das Büro aufgrund der Staatlichen Maßnahmen bzgl. COVID-19 vorübergehend schließen. Unseren Einsatz für Jugendliche in Bosnien und Herzegowina hat das aber nicht geschmälert - teils fand die Arbeit aus dem Homeoffice statt.

Trotz der Corona-bedingten Beschränkungen erreichten die Programme in Bosnien und Herzegowina über 3.100 Teilnehmer direkt und über 61.000 indirekt in mehr als 50 Gemeinden. Dies ist die Bilanz der Umsetzung von insgesamt 82 Aktivitäten. 26 Jugendprojekte konnten im Jahr 2020 unterstützt werden.

Glücklicherweise gelang es in den wenigen Monaten vor Beginn der Pandemie, noch drei „Stand Up“-Seminare des umfassenden **Jugendbildungsprogramms** in Präsenz durchzuführen. Im Zentrum stand dabei das **Jugendengagement**: Die Teilnehmenden entwickelnten konkrete Lösungen für drängende Probleme junger Menschen in ihren Heimatorten und setzen diese direkt um. Sie halfen bei der Renovierung von Jugendräumen in Bihać und Tuzla sowie in der Musikschule in Mostar. Das umfassende Jugendbildungsprogramm wurde mit "Power Up"- und "Move On"-Online-Seminaren fortgesetzt, die junge Menschen mit etwas Erfahrung motivieren sollen, für ihre Rechte einzutreten.

Die Academy for **Young Leaders in Civil Society** bietet besonders engagierten Jugendlichen die Möglichkeit, berufliche und soziale Kompetenzen zu vertiefen. Mit ihrem Diplom erlangen sie insbesondere Führungskompetenzen, die sie später in Schlüsselpositionen für eine demokratische Gesellschaft einsetzen. 2020 wurde eine neue Generation von Teilnehmenden aufgenommen. Um das Programm auch unter Corona-Bedingungen fortsetzen zu können, wurden die Inhalte sorgfältig und innovativ in interaktive Online-Formate übertragen.

Im Rahmen unseres jugendpolitischen Programms hatten lokale Jugendorganisationen die Möglichkeit zu lernen und sich weiterzuentwickeln, um als Plattform für engagierte junge Menschen zu dienen, die sich für eine bessere, demokratische Gesellschaft einsetzen. Im Jahr 2020 lag der Fokus auf der Arbeit des der Schüler*innenvertretung ASuBiH und der Jugendmedienorganisation ONAuBiH.

Zu guter Letzt wurden die Räumlichkeiten unseres Seminarzentrums "SHL House" renoviert. Aufgrund der Corona-Eindämmungsmaßnahmen konnten dennoch nur wenige Aktivitäten im Seminarhaus stattfinden.

Die Corona-Krise in Bosnien und Herzegowina 2020

Die Pandemie brachte unverhoffte Zukunftschancen und nachhaltige Veränderungen für die Arbeit von SHL in Bosnien und Herzegowina. Neben der Arbeit mit verschiedensten Online-Tools haben sich viele Möglichkeiten ergeben, auch über die Grenzen Bosnien-Herzegowinas hinaus an Bildungsprogrammen teilzuhaben bzw. diese anzubieten. Durch einen Ansatz, der Online- und Offline-Formate klug verbindet, werden wir auch zukünftig die Vorteile beider Varianten nutzen.

Theateraufführung zum 25-jährigen Jubiläum von SHL in Bosnien und Herzegowina

BOSNIEN & HERZEGOWINA

Förderung von Jugendengagement, -bildung und -politik

Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Bosnien und Herzegowina

Seit 1996

EUROPA

Freiwilligendienste in Deutschland und Südosteuropa

Junge Menschen aus Deutschland und Südosteuropa

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

DEIN JAHR. DEINE IDEEN. DEINE CHANCE.

SHL-Freiwilligendienste im In- und Ausland

Verantwortungsvoller und eigeninitiativer Einsatz junger Menschen ist Dreh- und Angelpunkt bei Schüler Helfen Leben. Ein Freiwilligendienst in unseren Büros in Lübeck und Neumünster – oder bei einer der Partnerorganisationen in Südosteuropa – ist dabei die nachhaltigste und intensivste Lern- und Engagementerfahrung: Jedes Jahr starten über zehn Jugendliche, meist direkt nach dem Schulabschluss, in ein ereignisreiches Jahr voll neuer Projekte und Erkenntnisse.

mit, unterstützen die Teams vor Ort und berichten in Deutschland von ihren Erlebnissen. Bei aller Unterschiedlichkeit: Gemeinsam ist den SHL-Freiwilligendiensten neben einem hohen Grad an Verantwortung und Selbstständigkeit die Einmaligkeit der Erfahrungen, die die Freiwilligen jedes Jahr erwarten. Denn: Schüler Helfen Leben sieht seine Freiwilligen nicht als Hilfskräfte, sondern bietet viel Freiraum für persönliche Entwicklung und eigene Ideen und Projekte.

Die Freiwilligen in Neumünster 2020/21

***Lisa Elischer** (20) trat nach dem Abitur 2019 ihren Freiwilligendienst in Serbien an. Sie war vorher schon vier Jahre bei SHL engagiert und arbeitete nun bei ATINA in Belgrad mit geflüchteten Mädchen und Frauen. Sie konzipierte Workshops, unterrichtete Deutsch und Englisch, verteilte wöchentlich Lebensmitteln und hielt Workshops in Unterkünften für Geflüchtete. Mit der Pandemie änderte sich für sie alles schlagartig, als Serbien frühzeitig erheblichen Einschränkungen einführte. Im März musste sie zurück nach Deutschland reisen. Da sie ihren Einsatz vor Ort aber noch nichts als beendet ansah, kehrte sie nach sechs Monaten auf eigene Faust zurück, um die Partnerorganisation weiter zu unterstützen.*

Im Büro Lübeck arbeiten zwei europäische Freiwillige mit an der Konzeption und Umsetzung von Jugendbegegnungen und Großveranstaltungen für Gleichaltrige aus allen Teilen des Kontinents. Vom Büro Neumünster aus organisiert ein internationales Team aus Freiwilligen jedes Jahr den Sozialen Tag und präsentiert Schüler Helfen Leben in der Öffentlichkeit und an mit Info-Vorträgen und Workshops auch an den teilnehmenden Schulen.
In Serbien, Bosnien und Herzegowina, Mazedonien, Albanien und Nord-Mazedonien arbeiten Freiwillige aus Deutschland direkt in den Projekten

Die Qualität der Freiwilligendienste sichern wir durch eine kontinuierliche pädagogische Begleitung vom Büro Berlin aus sowie in den einzelnen Einsatzstellen.

Die Coronapandemie hatte aber weiterhin Auswirkungen auf alle Bereiche von SHL. Aufgrund des Infektionsgeschehens und der unübersichtlichen Lage mussten die Auslandsfreiwilligen im März leider ihren Freiwilligendienst abbrechen.

SEITE AN SEITE MIT JUGENDLICHEN

Internationale Projektpartnerschaften bei Schüler Helfen Leben

Die internationale Projektarbeit ist ein zentraler Ansatz, um die Vision Schüler Helfen Lebens von gelebter internationaler Solidarität unter Gleichaltrigen Wirklichkeit werden zu lassen. In den drei Schwerpunkten „Gemeinsam Solidarisch“, „Aktiv für den Frieden“ und „Jugend engagiert“ eröffnen unsere Projekte Jugendlichen aus Südosteuropa, Jordanien und Syrien neue Perspektiven auf ein friedliches Zusammenleben und eine gerechte demokratische Gesellschaft.

Mit auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegten Projektpartnerschaften stärken wir auch die oft verletzliche Zivilgesellschaft vor Ort: Wir fördern ausschließlich kleine und mittlere Organisationen, die mit lokalen Mitarbeiter*innen in den jeweiligen Gesellschaften verwurzelt sind und die Bedarfe der Jugendlichen kennen und verstehen.

der Weiterentwicklung von Projekten und Handlungsansätzen – und berichten laufend von aktuellen Entwicklungen in den Projektregionen. Zusammen mit unserem ehrenamtlichen Ratsausschuss entwickelt das hauptamtliche Team kontinuierlich die Förderstrategie Schüler Helfen Lebens weiter. Dies stellte auch einen Schwerpunkt im Jahr 2020 dar.

Gemeinsam mit zahlreichen Partner*innen maximieren wir die Wirkung unserer Projektarbeit. Auch im Jahr 2020 vertrauten wieder auch zahlreiche weitere Stiftungen auf die Expertise von Schüler Helfen Leben bei der Jugend-, Bildungs- und Demokratieförderung in der Projektregion und stellten zusätzliche Mittel für unsere Projektförderung zur Verfügung.

Tanz und Musik mit Kindern und Jugendlichen aus der Minderheit der Roma bei "Gypsy Roma Urban Balkan Beats" in Serbien.

Vom Büro Berlin aus begleiten drei hauptamtliche Projektkoordinator*innen die Organisationen bei der Umsetzung der Projekte. So stellen wir nicht nur eine korrekte Mittelverwendung sicher, sondern unterstützen auch bei

SÜDOSTEUROPA UND JORDANIEN

Jugend-, Bildungs- und Demokratieprojekte

Kinder und Jugendliche in Südosteuropa und Jordanien

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

SCHWERPUNKT GEMEINSAM SOLIDARISCH

Der Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen, mit denen unsere Partnerorganisationen in Südosteuropa arbeiten, ist von prekären Lebensbedingungen und sozialer Ausgrenzung geprägt. Soziale Ausgrenzung, gepaart mit den äußerst schlechten Lebensbedingungen, steigert den Grad an Unsicherheit maßgeblich und setzt viele Kinder einem entmutigenden Alltag aus.
Die Ursachen für diese prekären Lebensbedingungen und Diskriminierung liegen nicht nur in der fehlenden Unterstützung des Staates in sozialen Fragen und Menschenrechten, sondern vor allem in mangelnder Gleichberechtigung im Bildungsbereich. Die Projekte, die wir in Bosnien und Herzegowina, Albanien, Serbien und Nordmazedonien unterstützen, gehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein und ermöglichen ihnen gleichberechtigte Bildungschancen, stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ihre Teilhabe in der Gesellschaft.
Durch Nachhilfeunterricht und informelle Bildungsangebote wird vor allem Kindern und Jugendlichen geholfen, die von starker Diskriminierung betroffen sind, wie diejenigen aus der Minderheit der Roma.
Von Ausgrenzung betroffen sind auch Kinder und Jugendliche mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, Opfer von Menschenhandel und in Südosteuropa auch besonders Menschen aus der LGBTIQ-Gemeinschaft. Durch die Projekte, die wir unterstützen, setzen wir uns gemeinsam für ihre aktive Teilhabe ein und dafür, dass ihre Stimmen gehört werden. Das ist Voraussetzung, damit auf ihre Bedürfnisse, die sich von Bedürfnissen anderer Kinder und Jugendlichen nicht unterscheiden, eingegangen wird.

KORACI NADE

Nachhaltige gesellschaftliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen

BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Partnerorganisation
Koraci nade

Kreativworkshops und Lernunterstützung

Kinder und Jugendliche

Seit Oktober 2014

Im dem Tageszentrum „Koraci Nade“ werden Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung durch förderpädagogische, psychologische und künstlerische Angebote in ihrer Entwicklung gefördert. So soll ihr Selbstbewusstsein gestärkt und eine nachhaltige gesellschaftliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen gefördert werden.

Dies geschieht durch professionelle Diagnostik, umfassende förderpädagogische und psychologische Angebote sowie kreatives und gestalterisches Arbeiten. Die Produkte der kreativen Workshops werden auf Veranstaltungen ausgestellt. Dies stärkt das Selbstbewusstsein der Kinder und ihre Interaktion mit anderen.
Auch Kinder ohne Beeinträchtigungen aus benachbarten Kindergärten und Schulen nehmen an einigen der Aktivitäten teil. Dadurch soll der Abbau von Vorurteilen und damit auch die nachhaltige Integration von Menschen mit Beeinträchtigung in die Gesellschaft gefördert werden. Im Mittelpunkt der Arbeit steht die Vision, dass alle Kinder und Jugendlichen – ob mit oder ohne Beeinträchtigung – gleichwertiger Teil der Gesellschaft sind.

Aktuelle Entwicklungen
Bis August 2020 konnten während der längeren Schließung des Zentrums einige umfassende Renovierungen der Räumlichkeiten vorgenommen werden. Der Physiotherapieraum wurde modernisiert und durch Geräte wie ein Spinrad und eine Rudermaschine ergänzt. Außerdem konnte das undichte Dach endlich repariert werden und der Spielplatz barrierefrei umgestaltet werden.

Das Besondere
Das Zentrum ist immer noch das einzige Angebot seiner Art in der Umgebung von Tuzla. Über 180 Kinder und Jugendliche können die Angebote inzwischen nutzen. Die Teilhabe aller wird vorgelebt: So ist es selbstverständlich, dass auch Menschen mit Beeinträchtigungen haupt- oder ehrenamtlich mitarbeiten.

Der Hintergrund
Kinder und Jugendliche mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen werden in Bosnien und Herzegowina im Alltag oft ausgegrenzt. Nicht nur infrastrukturelle Barrieren, zum Beispiel in Kindergärten, Schulen oder im öffentlichen Nahverkehr, sondern auch gesellschaftliche Vorurteile erschweren ein selbständiges Leben. Auch von staatlicher Seite gibt es kaum Förderung.

Jugendliche arbeiten in einem Gewächshaus

SCHWERPUNKT JUGEND ENGAGIERT

SHL wird durch junge Menschen getragen und geprägt. Dementsprechend kommt den Partnerschaften mit Jugendorganisationen eine besondere Rolle zu.
Neben den landesweiten Vertretungen der Schüler*innen in Bosnien und Herzegowina sowie Montenegro fördert SHL das Kosova Youth Council/ Kosova Student Council. Werden die Stimmen der jungen Menschen in stabilen Strukturen innerhalb der Organisation kanalisiert werden und in enger Zusammenarbeit mit dem Bildungsministerium auch gehört werden

Mit Youth Can in Nordmazedonien arbeiten wir zudem mit einer Organisation zusammen, die jungen Menschen hilft, sich außerhalb der Schule als zivilgesellschaftliche Akteure einzubringen. Für unabhängigen Journalismus – gemacht von Jugendlichen – setzt sich SHLs langjähriger Partner ONAuBiH ein. Infolge einer umfassenden Evaluation eines Großteils des Bereichs „Jugend engagiert“ wird außerdem ein ständiger Dialog über die Art der Betreuung und Förderung durch SHL geführt.

VERÄNDERUNGEN SELBST ANSTOSSEN!

Ermutigung junger Menschen zu gesellschaftspolitischem Engagement

ALBANIEN

Partnerorganisation **ASAN**

Netzwerk der Schüler*-innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation des Sozialen Tages

Schüler*innen in Albanien

Seit April 2020

Das Albanian Students Abroad Network (AS@N) setzt sich für mehr Jugendengagement in Albanien ein. Durch die Organisation von Aktivitäten und Events werden die Schüler*innen darin bestärkt, ihre Stimme erheben und ihre Rolle als wichtige Akteure in der albanischen Gesellschaft zu wahrzunehmen. Von dem Projekt profitieren nicht nur Schüler*innen, sondern auch ihre Familien, Lehrer*innen, Schulleiter*innen und ihr soziales Umfeld. Somit strahlt die Reichweite dieses Projekts bis weit in die albanische Gesellschaft hinein und kann – im Kleinen angefangen – schließlich Großes bewirken.

Engagierte Jugendliche im Gespräch

Das Besondere
ASAN hat den einzigen Sozialen Tag organisiert, der 2020 trotz Corona-Pandemie von SHL-Partnerorganisationen durchgeführt werden konnte. Dafür entwickelten und setzten sie eine App ein - und die Bezahlung der Arbeitgeber*innen wurde per SMS ermöglicht.

Aktuelle Entwicklungen
Trotz der Pandemie schaffte es das Team, vom 29.-31. Oktober 2020 den ersten Sozialen Tag in Albanien durchzuführen. Über 250 Menschen hatten sich beworben und konnten trotz der besonderen Situation in 150 Jobs bei fast 60 Arbeitgeber*innen vermittelt werden. Die ersten Einnahmen von rund 1500 € sind dabei ein starkes Zeichen für das junge Engagement in Albanien.

Der Hintergrund
Jugendengagement ist in Albanien keine Selbstverständlichkeit und wird von öffentlicher Seite und gesellschaftlich nicht in dem Maße gefördert, wie es nötig wäre. Mit einem Durchschnittsalter von unter 35 Jahren handelt es sich bei Albanien aber um eine „junge Gesellschaft“, in der die Belange junger Menschen besonderen Stellenwert genießen sollten.

Infostand zum Sozialen Tag in Albanien

SCHWERPUNKT
AKTIV FÜR DEN FRIEDEN

Laut UNO sind derzeit 68,5 Millionen Menschen auf der Flucht, jede*r zweite Geflüchtete weltweit ist ein Kind, insgesamt sind also knapp 35 Millionen Kinder auf der Flucht. Jordanien gehört zu den Ländern, die besonders viele Geflüchtete aus Syrien aufgenommen haben. Mehr als 655.000 geflüchtete Menschen aus Syrien sind dort registriert, inoffiziell ist die Zahl wesentlich größer. Außer Geflüchteten aus Syrien, befinden sich in Jordanien auch über 4.000 Geflüchtete aus dem Sudan, die vor dem dortigen Krieg geflohen sind, Geflüchtete aus dem Irak, Somalia, Jemen und anderen Ländern der Umgebung. All diese Menschen, vor allem die Kinder, brauchen sichere Räume, wo sie spielen, lernen und ihre Traumata verarbeiten können. Unsere Partnerorganisationen in Jordanien stellen nicht nur sichere Räume, sondern viel mehr zur Verfügung. Dort kümmert man sich erst um die Grundbedürfnisse der Kinder und ihrer Familien und auf dieser Grundlage werden alle anderen Programme aufgebaut.
Viele Kinder befinden sich seit ihrer Geburt auf der Flucht und kennen kein anderes Leben.

Auch in Südosteuropa spitzt sich die Lage immer weiter zu: Seit der Schließung der Balkanroute stranden dort seit Monaten Menschen auf der Flucht – und harren an der Grenze zur EU unter katastrophalen Bedingungen aus: Fehlende Unterkünfte, ein Mangel an Lebensmitteln und medizinischer Versorgung sowie Schikanen und Gewalt durch die Behörden setzen die Menschen akuten Gefahren aus – und sind für Kinder und Jugendliche besonders unerträglich. Kinder und Jugendliche brauchen besonderen Schutz, vor allem im Krieg und auf der Flucht. Dafür setzen wir uns ein: Leave no one behind!

EIN ORT FÜR ALLE – GESELLSCHAFT VEREINT

Kinder sollen unabhängig von ihrer Herkunft die Möglichkeit haben, sich in zwei offenen Kinder- und Jugendzentren in Amman, der Hauptstadt Jordaniens, sicher und aufgehoben zu fühlen. In dem Zentrum werden abwechslungsreiche Freizeit- und Bildungsaktivitäten und Hausaufgabenbetreuung angeboten. Jugendliche sollen durch Trainings und Workshops vor allem soziale Kompetenzen und Eigeninitiative erlernen und trotz der aktuellen Situation weiter die Möglichkeit haben Bildungsangebote zu nutzen, zu denen sie schon seit ihrer Flucht nur eingeschränkten Zugang hatten. So erhalten sie die Möglichkeit, das Leben in ihrem Umfeld aktiv mitzugestalten.

Herausforderungen
Das Projekt fördert die Teilhabe von Geflüchteten an der jordanischen Gesellschaft und schafft dadurch die Grundlage für ein friedliches Miteinander. Geflüchtete und jordanische Kinder und Jugendliche kommen in Kontakt, auch spezielle Bildungsangebote nur für Mädchen sind Teil des Programms.

Handlungsansätze
Kindern und Jugendlichen soll die Möglichkeit gegeben werden, ihr Leben aktiv mitzugestalten. Sie können an einem Teamleiter*innen-Programm teilnehmen, bei dem sie lernen, Workshops mit Gleichaltrigen durchzuführen. Ihre erlernten Fähigkeiten können bei der Planung von kleineren Veranstaltungen in ihren jeweiligen Gemeinden genutzt werden. Außerdem erhalten viele Mädchen und Jungen finanzielle Hilfe, damit sie wieder zurück in die Schule können.

Das Besondere
Den Kindern und Jugendlichen soll vor allem der Weg in die Schulen geebnet werden, damit sie Bildung erhalten und so ihre Chancen auf einen Arbeitsplatz in der Zukunft steigern. So soll Armut verringert und ihr Platz in der Gesellschaft auf lange Sicht verbessert werden. Soziale Exklusion und Diskriminierung sollen bekämpft und den Familien auf lange Sicht geholfen werden, selbständiger und unabhängiger zu werden und ihre Lebenssituation zu verbessern.

Aktuelle Entwicklungen
Aufgrund der Pandemie musste ein Großteil der Arbeit auf das Homeoffice verlegt werden. Die Mitarbeiter*innen konnten aber vor allem über Online-Plattformen und Telefongespräche mit den Teilnehmenden in Kontakt bleiben. So konnten auch der „After School Club“ und das „Teen-Leadership-Program“ erfolgreich auf ein weiterhin täglich durchgeführtes Online-Programm umgestellt werden.

Hintergrund
Jordanien ist aktuell Gastgeber für fast 750.000 geflüchtete Menschen. Rund 80% der Bevölkerung leben unterhalb der Armutsgrenze. Ein Großteil der Menschen ist auf schlecht bezahlte und zum Teil lebensgefährliche Arbeit angewiesen, um die Grundbedürfnisse ihrer Familien zu sichern.

Klassenzimmer in Aman, Jordanien

JORDANIEN

Partnerorganisation **Collateral Repair Project**

Abwechslungsreiche Bildungs- und Freizeitaktivitäten

Geflüchtete und jordanische Kinder und ihre Familien

Seit September 2018

Projektkarte

1

GEMEINSAM UNTER EINEM DACH

Verständigung und Sensibilisierung in „Zwei Schulen unter einem Dach“

2

SCHÜLER*INNENVERTRETUNG ASUBIH

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

2

JUGENDMEDIENORGANISATION „ONAUBIH“

Politisch unabhängige Bericht-erstattung von Jugendlichen

3

TAGESZENTRUM KORACI NADE

Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

4 5

GYPSY ROMA URBAN BALKAN BEATS

Tanz- und Gesangstraining sowie Lernunterstützung für junge Roma

6

JUGENDZENTRUM CK13

Jugendzentrum mit kulturellen Aktivitäten

7

SCHÜLER*INNENVERTRETUNG IN MONTENEGRO

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

8

JUGENDZENTRUM SHL KOSOVA

Jugendzentrum mit Engagementmöglichkeiten und Berufsbildung

9

KOSOVA YOUTH COUNCIL KOSOVA STUDENT COUNCIL

Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit

10

SOZIALER TAG IN ALBANIEN

Junges Engagement im Einsatz für Bildung, Chancengleichheit und ein besseres Morgen.

10

BRING ABOUT CHANGE

Schuleingliederung und Tageszentrum für benachteiligte Kinder u. Jugendliche

11

EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT

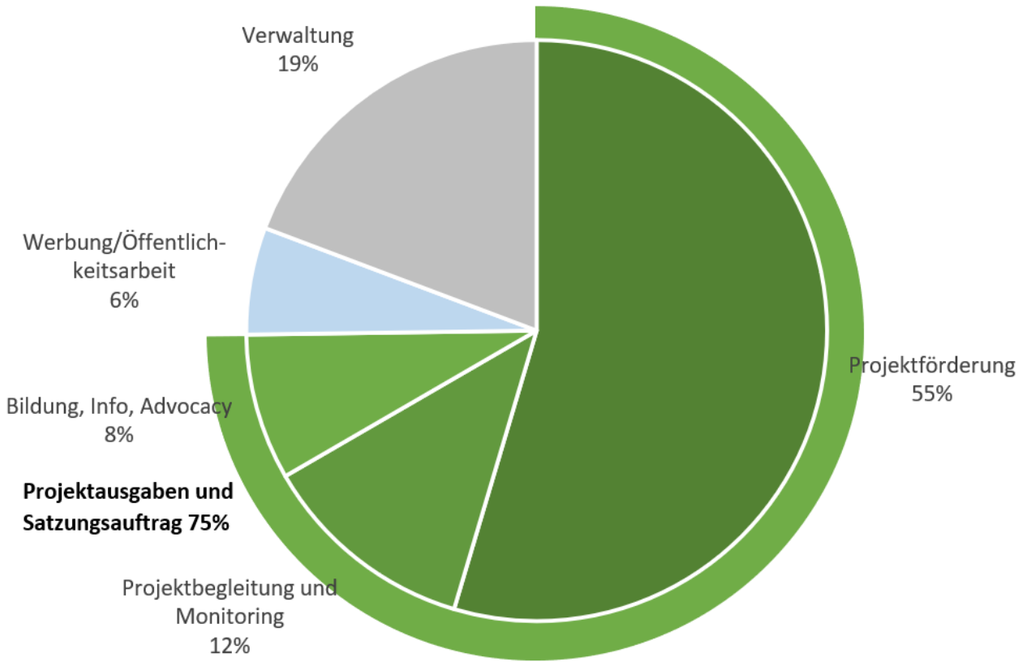
Abwechslungsreiche Bildungs- und Freizeitangebote

MITTELVERWENDUNG UND TRANSPARENZ

JAHRESABSCHLUSS 2020

Ausgabenstruktur

Im Haushaltsjahr 2020 stellte sich die Ausgabenstruktur von Schüler Helfen Leben, in Anlehnung an die Kategorisierung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), wie folgt dar. Alle folgenden Daten sind als konsolidierte Darstellung von Stiftung Schüler Helfen Leben und Schüler Helfen Leben e.V. angelegt. Im Detail stellen sich die Ausgaben und Einnahmen wie folgt dar.



Einnahmen	**1.996.029,91 €**	100,0%
Vermögensverwaltung	162.656,70 €	8,1%
Sozialer Tag und Förderungen	1.325.421,09 €	66,4%
Sonstige Spenden und Beiträge, Sonstige Einnahmen	42.811,83 €	2,1%
Entnahme Gebundene Rücklagen Vorjahre	363.111,54 €	18,2%

Ausgaben	**1.660.547,66 €**	**100,0%**
Projektausgaben und Satzungsauftrag	**1.241.738,34 €**	**74,8%**
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektförderung	**906.504,47 €**	**54,6%**
Projektförderung Kosovo	74.434,82 €	4,5%
Projektförderung Nordmazedonien	20.000,00 €	1,2%
Projektförderung Bosnien und Herzegowina	62.970,92 €	3,8%
Operative Projekttätigkeit Bosnien und Herzegowina	255.524,69 €	15,4%
Projektförderung Serbien	51.000,00 €	3,1%
Projektförderung Albanien	48.000,00 €	2,9%
Projektförderung Jordanien/Syrien	18.050,00 €	1,1%
Projektförderung Montenegro	13.180,00 €	0,8%
Schüleraustausch Bosnien und Herzegowina anteilig	24.070,59 €	1,4%
Durchführung von Freiwilligendiensten im In- und Ausland	52.895,25 €	3,2%
Seminare und Angebote der politischen Bildung	-€	0,0%
Europabildung und Europäische Begegnung	216.309,58 €	13,0%
Förderung sozialen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit	1.090,63 €	0,1%
Durchführungskosten Sozialer Tag	28.421,49 €	1,7%
Hauptamtliches Personal	40.556,50 €	2,4%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektbegleitung und Monitoring	200.206,40 €	12,1%
Hauptamtliches Personal	152.392,49 €	9,2%
Ehrenamtliches Engagement	6.962,53 €	0,4%
Begleitung von Freiwilligendiensten	39.877,14 €	2,4%
Sachkosten Projektmonitoring und -begleitung	974,24 €	0,1%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Bildung, Info, Advocacy	**135.027,47 €**	**8,1%**
Freiwilligendienstleistende zum Einsatz an Schulen	37.937,86 €	2,3%
Sozialer Tag-Mobil	11.949,06 €	0,7%
Informations- und Bildungsmaterial	42.663,72 €	2,6%
Hauptamtliches Personal	42.476,83 €	2,6%
Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	**99.037,73 €**	**6,0%**
Werbung und Drucksachen	41.824,21 €	2,5%
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	7.079,17 €	0,4%
Hauptamtliches Personal	50.134,35 €	3,0%
Verwaltung	**319.771,59 €**	**19,3%**
Hauptamtliches Personal	129.638,31 €	7,8%
Bürokosten und Sonstige Ausgaben Geschäftsstellen	187.776,92 €	11,3%
Sonstige Organisationsaufgaben (Governance, Compliance)	1.106,92 €	0,1%
Ausgaben des Geldverkehrs und Vermögensverwaltung	1.249,44 €	0,1%
Zuführung zu Rücklagen Folgejahre	335.121,68 €	
Jahresergebnis	**360,57 €**	

Team Neumünster

Freiwilligendienste sind ein fester und institutionalisierter Bestandteil der Arbeit von Schüler Helfen Leben. Die Deutschlandfreiwilligen aus dem Inland und Südosteuropa arbeiten von unserem Büro in Neumünster aus und sind insbesondere für die Organisation des Sozialen Tages (S. 13) und die Bildungsarbeit in Deutschland (S. 15) zuständig. Unterstützt werden sie von der Administration und einer pädagogischen Begleitkraft.

MATEJ DIVKOVIC
KAMPAGNENBETREUUNG

DANA LAGEMANN
SOZIALER TAG MOBIL & JUNGES ENGAGEMENT

JESKO MUSCHKE
SOZIALER TAG MOBIL & REGIONALE NETZWERKE

ANNE BORNHOLDT
SCHULKOMMUNIKATION

JUDITH BOROWSKI
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

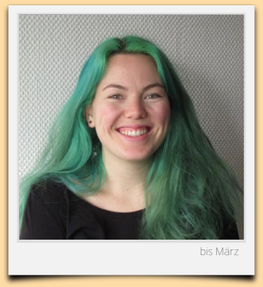
CHRISTIAN BOTHUR
STV. GESCHÄFTSFÜHRUNG & TEAMLEITUNG ADMINISTRATION

JULIAN TIETZ
PÄDAGOGISCHE BEGLEITKRAFT

KAREN ALBRECHT
ADMINISTRATION & CONTROLLING

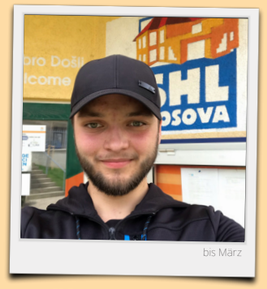
Auslandsfreiwillige

Seit es Schüler Helfen Leben gibt, sind Jugendliche für kürzere oder längere Freiwilligeneinsätze in unsere Projektregion Südosteuropa gereist. Unsere Auslandsfreiwilligen engagieren sich bei verschiedenen Partnerorganisationen vor Ort – 2019 waren sie in Bosnien und Herzegowina, Kosovo und Serbien.



LISA ELISCHER
BELGRAD/SERBIEN

LISA KRAUSE
TUZLA/BOSNIEN UND HERZEGOWINA



MATS BLUNCK
SHL KOSOVA IN RAHOVEC, KOSOVO

SELMA GUSIC
SARAJEVO/BOSNIEN UND HERZEGOWINA

Team Berlin

Seit 2004 gibt es das Büro in Berlin. Von dort aus begleiten die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen von Schüler Helfen Leben die Arbeit im In- und Ausland. Seit 2018 setzen im Büro Lübeck drei hauptamtliche Mitarbeitende und zwei europäische Freiwilligendienstleistende unser europäisches Begegnungsprogramm um.

PATRICK HOEMKE
GESCHÄFTSFÜHRUNG

ANSGAR SENG
GESCHÄFTSFÜHRUNG

bis MÄRZ

KRISTIAN CIERPKA
FREIWILLIGENDIENSTE

bis August

NATHALIE RAJEVIĆ
TEAMLEITUNG BILDUNG UND ENGAGEMENT

ARIJANA CAKLO
FINANZEN UND ADMINISTRATION

seit FEBRUAR

CRISTIN GEHRLEIN
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

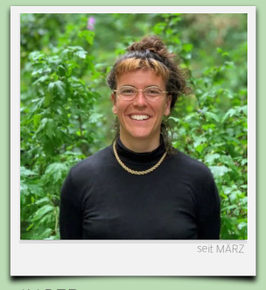
CHRISTIAN SAMUEL KIRSCHENMANN
TEAMLEITUNG KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN

TABEA DOMIN-BLODIG
INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN

NORA POHL
JUGENDAUSTAUSCH & INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN

seit SEPTEMBER

DAMARIS TÜRK
JUGENDAUSTAUSCH & INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN



seit MÄRZ

INGER WITZENHAUSEN
FREIWILLIGENDIENSTE

MICHAEL HILBERT
TEAMLEITUNG INTERNATIONALE PROJEKTPARTNERSCHAFTEN

Team Lübeck

ANDREA KACZMAREK
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

NIKLAS KAAPKE
TEAMLEITUNG EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

FRANCOIS MORENO HERNANDEZ
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

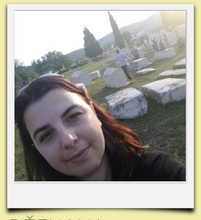
SANDRA BRÜTT
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

MILICA MIRANOVIC
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

Team Sarajevo

Seit 1996 besteht das Büro von SHL in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina. Das Team setzt vor Ort Projekte im Bereich Jugendengagement, Jugendpolitik und Jugendbildung um. Zudem betreibt es unser Seminarzentrum „SHL House“ für lokale und internationale Gruppen.

AIDA BEĆIROVIĆ
LEITUNG



DŽENANA HRLOVIĆ
STELLVERTRETENDE LEITUNG

EMINA BELTRAM
FINANZEN UND VERWALTUNG

seit FEBRUAR

JELENA BRKIĆ
KOORDINATION JUGENDAUSTAUSCH & FUNDRAISING

TATJANA BLAZEVIĆ
ASSISTENZ FINANZEN UND VERWALTUNG

DINO BEŠIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG & JUGENDPOLITIK

SRĐAN PETKOVIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG & JUGENDPOLITIK

ADNAN PRIPOLJAC
KOORDINATION ACADEMY FOR YOUNG LEADERS

ALDIN ZEJNILOVIĆ
TECHNISCHE ASSISTENZ

VILDANA DAUTAJ
TECHNISCHE ASSISTENZ SHL HOUSE

SELMA GUSIC
FREIWILLIGENDIENSTLEISTENDE

Rat

Der Rat ist das Aufsichts- und Leitungsgremium von Schüler Helfen Leben. Kernfunktion des Rates ist die strategische Organisationsgestaltung, die Führung und Beratung der operativen Tätigkeit SHLs. Alle Ratsmitglieder sind für zwei Jahre gewählt und engagieren sich ehrenamtlich für Schüler Helfen Leben.

PAULINE UHRMEISTER
PRÄSIDIUM

HANNES MATTENSCHLAGER
PRÄSIDIUM

RASMUS SCHMAHL
PRÄSIDIUM

MELANIE SCHIPPLING

STEFAN WINKELMANN

CHRISTOPHER FUNKE

INA ANDRESEN

JULIANA LUX

FELIPA GOLTZ

KATARINA TROGRLIC

NIKOLA SIMIC

ANNALENA BUCHHOLZ

FREDERIK DOKTOR

KEVIN HOFBÜKER

VANESSA FRANZ

CHARLOTTE STEINER

JULE KUHN

SJELLE HIEBNER

MELINA BORBOUDAKI

bis MÄRZ

MAX ANTON LÖSCHE

seit MÄRZ

FREDERIKE HÖRCHER

Impressum

HERAUSGEBER
Stiftung Schüler Helfen Leben
Axel-Springer-Str. 40
10969 Berlin

Gemeinnützige Stiftung bR
Finanzamt für Körperschaften I Berlin
Steuernummer 27 / 641 / 05962

V.I.S.D.P.
Patrick Hoemke, Geschäftsführung

REDAKTION
Damaris Türk, Jonathan Overmeyer, Patrick Hoemke

GESTALTUNG
Original-Layout: Designbüro Ojala Werke
Anpassungen: Matej Divković

FOTOS
SHL, Eldin Hasanagić, Mathias Birsens, Merle Meuleneers

Neumünster, Mai 2021

Das Copyright liegt bei dem Herausgeber.
Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKTDATEN
Tel.: +49 30 2250271-60
Fax: +49 30 2250271-89
info@schueler-helfen-leben.de
www.schueler-helfen-leben.de

SPENDENKONTO
Empfänger: Schüler Helfen Leben
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 100 205 00
Kontonummer: 322 3304
IBAN: DE36 1002 0500 0003 2233 04
BIC: BFSWDE33BER

LEGENDE PROJEKTBERICHTE

- Partnerorganisation
- Tätigkeitsfelder
- Zielgruppen
- Projektstart

Social Media

Schüler Helfen Leben

shl_team

Kuratorium

Das Kuratorium ist ein beratendes und unterstützendes Gremium und besteht 2020 aus 15 Personen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

MICHAEL ALBERG-SEBERICH
Geschäftsführer der Wider Sense GmbH

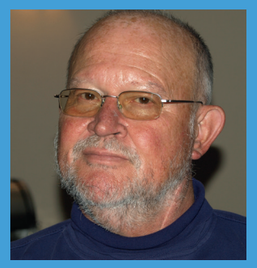
TORSTEN ALBIG
Ministerpräsident von Schleswig-Holstein (2012-2017)

MICHAEL BÜLTMANN
Geschäftsführer der HERE Deutschland GmbH

ADELHEID FEILCKE
Hauptabteilungsleiterin Europa bei der Deutschen Welle

TOBIAS FLESSENKEMPER
Gründer und Vorstandsmitglied von elbarlament Berlin, Leiter des Büros des Europarates in Belgrad

SIGMAR GABRIEL
Stellvertreter der Bundeskanzlerin (2013-2018)



KLAUS GÄRTNER
Chef der Schleswig-Holsteinischen Staatskanzlei (1993-2002)

OTTO HERZ
Pädagoge und Diplom-Psychologe

JOSIP JURATOVIC
Mitglied des Deutschen Bundestags und Parteisprecher des Gesprächskreises Südosteuropa

MAJA LASIC
Mitglied des Abgeordnetenhaus von Berlin
© Marc Beckmann / Ostkreuz

KARIN PRIEN
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

HEIKE RAAB
Staatssekretärin in der Rheinland-Pfälzischen Staatskanzlei

ROLAND ROTH
Professor für Politikwissenschaft und Bürgerrechtler

JULIANE SEIFERT
Staatssekretärin im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

ULRICH WICKERT
Journalist und Autor

Unterstütze

unsere Jugend- und Bildungsarbeit!

www.schueler-helfen-leben.de/spenden

Mitmachen

Ob als Schüler*in oder Arbeitgeber*in:
Am Sozialen Tag mitmachen und sich
für den guten Zweck einsetzen.

www.sozialertag.de

Südosteuropa kennenlernen?
Jugendliche können mit unseren Austausch- und
Freiwilligenprogrammen einen oft vergessenen
Teil Europas kennenlernen.

www.schueler-helfen-leben.de

Jung & engagiert für Schüler Helfen Leben aktiv werden?
Plane eigene Aktionen und nimm an Workshops teil!

aktiv.schueler-helfen-leben.de

Aktuelles
auf Social Media

Schüler Helfen Leben

shl_team

SCHÜLER HELFEN LEBEN